

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort . . . . .</b>	<b>IX</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis . . . . .</b>	<b>XXI</b>
<b>Erstes Kapitel: Einleitung . . . . .</b>	<b>1</b>
A. Ausgangssituation . . . . .	1
B. Tatsächliche Situation der Zeiterfassung . . . . .	5
C. Relevante Rechtsfragen . . . . .	8
D. Gang der Untersuchung . . . . .	8
<b>Zweites Kapitel: Das Urteil des <i>Europäischen Gerichtshofs</i> . . . . .</b>	<b>11</b>
A. Inhalt des Rechtsstreits . . . . .	11
B. Bindungswirkung des Urteils . . . . .	24
<b>Drittes Kapitel: Arbeitszeiterfassung im Unionsrecht . . . . .</b>	<b>52</b>
A. Verpflichtung zur umfassenden Arbeitszeiterfassung aus der RL 2003/88/EG . . . . .	52
B. Richtlinienkonforme Auslegung nationaler Normen . . . . .	70
C. Zusammenfassung . . . . .	76
<b>Viertes Kapitel: Arbeitszeiterfassung im nationalen Recht . . . . .</b>	<b>77</b>
A. Arbeitszeitbegriffe . . . . .	77
B. Arbeitszeiterfassung im nationalen Recht . . . . .	92
<b>Fünftes Kapitel: Der Betriebsrat und die Arbeitszeiterfassung . . . . .</b>	<b>113</b>
A. Anerkennung eines Initiativrechtes . . . . .	113
B. Einschränkungen des Initiativrechtes . . . . .	120
C. Mitbestimmung im Rahmen der Arbeitszeiterfassung . . . . .	138
D. Informationspflicht des Betriebsrates nach § 80 Abs. 2 BetrVG . . . . .	162
E. Zwischenergebnis: Betriebsverfassungsrechtliche Mitwirkung . . . . .	166
<b>Sechstes Kapitel: Arbeitszeiterfassung im Spannungsverhältnis zum Datenschutzrecht . . . . .</b>	<b>168</b>
A. Datenschutzrechtliche Anforderungen an die Arbeitszeiterfassung . . . . .	168
B. Datenschutz und Rechte des Betriebsrates . . . . .	182

<b>Siebtes Kapitel: Praktische Konsequenzen der „neuen“ Pflicht zur Arbeitszeiterfassung .....</b>	185
A. Modelle zur Erfassung der Arbeitszeit .....	185
B. Arbeitszeiterfassung als das Ende moderner Arbeitszeitmodelle?.....	196
C. Ständige Erreichbarkeit.....	206
D. Ende einer modernen Arbeitswelt?.....	211
E. Vergütungsrechtliche Aspekte.....	212
F. Sanktionen bei Verletzung der Erfassungspflicht.....	216
<b>Achtes Kapitel: Sanktionen bei mangelnder Umsetzung der Erfassungspflicht.....</b>	221
A. Vertragsverletzungsverfahren .....	221
B. Staatshaftungsrechtlicher Schadensersatzanspruch .....	223
<b>Neuntes Kapitel: Exkurs: Rechtsvergleich .....</b>	225
A. Spanien .....	225
B. Frankreich .....	227
C. Italien .....	229
D. Schweden .....	231
E. Polen .....	232
F. Litauen .....	234
G. Österreich .....	236
H. Vereinigtes Königreich .....	237
J. Schweiz .....	239
K. Zusammenfassung .....	241
<b>Zehntes Kapitel: Formulierungsvorschlag einer Betriebsvereinbarung .....</b>	242
<b>Elftes Kapitel: Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse .....</b>	246
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	255

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort . . . . .</b>	<b>IX</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis . . . . .</b>	<b>XXI</b>
<b>Erstes Kapitel: Einleitung . . . . .</b>	<b>1</b>
A. Ausgangssituation . . . . .	1
B. Tatsächliche Situation der Zeiterfassung . . . . .	5
C. Relevante Rechtsfragen . . . . .	8
D. Gang der Untersuchung . . . . .	8
<b>Zweites Kapitel: Das Urteil des <i>Europäischen Gerichtshofs</i> . . . . .</b>	<b>11</b>
A. Inhalt des Rechtsstreits . . . . .	11
I. Vorlagefragen . . . . .	12
II. Entscheidung des <i>Europäischen Gerichtshofs</i> . . . . .	12
1. Wesentliche Inhalte der Richtlinie 2003/88/EG . . . . .	13
2. Objektives, verlässliches und zugängliches System und Ausgestaltungsspielraum der Mitgliedstaaten . . . . .	14
a) Objektives System . . . . .	16
b) Verlässliches System . . . . .	18
c) Zugängliches System . . . . .	18
d) Manipulationsgefahr . . . . .	19
e) Delegierbarkeit auf Arbeitnehmer . . . . .	19
3. Verpflichtung der Träger öffentlicher Gewalt . . . . .	21
4. Anspruch der Arbeitnehmer oder Verpflichtung der Arbeitgeber? . . . . .	22
5. Verpflichtende Aufzeichnung oder Freiwilligkeit? . . . . .	23
B. Bindungswirkung des Urteils . . . . .	24
I. Bindungswirkung für nationale Gerichte . . . . .	24
1. Wirkung im Ausgangsverfahren . . . . .	24
2. Wirkung für andere Verfahren . . . . .	26
a) (Un-)Gültigkeitsurteile . . . . .	27
b) Auslegungsurteile . . . . .	28
aa) Abweichungsmöglichkeit letztinstanzlicher Gerichte . . . . .	30
bb) Abweichungsmöglichkeit unterinstanzlicher Gerichte . . . . .	31
3. Ergebnis der Bindungswirkung für Gerichte . . . . .	34

II.	Zeitliche Bindung .....	35
III.	Bindungswirkung für den nationalen Gesetzgeber .....	38
IV.	Bindungswirkung für Arbeitgeber und Betriebsrat .....	39
	1. Bindung von Arbeitgebern .....	39
	a) Private Arbeitgeber.....	40
	b) Öffentliche Arbeitgeber .....	40
	2. Betriebsrat .....	41
	3. Zwischenergebnis .....	41
V.	Ausnahme für Kleinunternehmer .....	41
VI.	Ausnahme auf Grundlage von Art. 17 Abs. 1 RL 2003/88/EG .....	44
VII.	Opt-Out .....	46
VIII.	Ausnahmen für anwaltliche Tätigkeit .....	47
IX.	Abweichungsmöglichkeit auf Grund von Tarif- verträgen .....	50
X.	Bindungswirkung der Einigungsstelle. ....	50
<b>Drittes Kapitel: Arbeitszeiterfassung im Unionsrecht .....</b>		52
A.	Verpflichtung zur umfassenden Arbeitszeiterfassung aus der RL 2003/88/EG. ....	52
I.	Unmittelbare Wirkung von Richtlinien .....	52
	1. Voraussetzung der unmittelbaren Wirkung von Richtlinien .....	53
	a) Fristablauf .....	53
	b) Fehlende oder mangelhafte Umsetzung.....	54
	c) Inhaltliche Anforderungen .....	54
	d) Adressat der unmittelbaren Wirkung .....	55
	e) Horizontalwirkung .....	56
	aa) Grundsatz.....	56
	bb) Ausnahme für öffentliche Arbeitgeber .....	59
	2. Ergebnis.....	59
II.	Unmittelbare Anwendung europäischer Grundrechte ..	59
	1. Horizontalwirkung europäischer Grundrechte .....	60
	2. Ausnahme für bestimmte Grundrechte .....	63
	a) Horizontalwirkung im Bereich des Urlaubsrechts, Art. 31 Abs. 2 GRCh.....	65
	b) Übertragung auf die Arbeitszeiterfassung .....	65
	c) Arbeitsgericht Emden. ....	68

d) Zwischenergebnis . . . . .	69
B. Richtlinienkonforme Auslegung nationaler Normen . . . . .	70
I. Voraussetzungen einer richtlinienkonformen Auslegung . . . . .	70
1. § 16 Abs. 2 S. 1 ArbZG. . . . .	71
2. § 618 Abs. 1 BGB. . . . .	72
3. §§ 611a, 241 Abs. 2, 242 BGB. . . . .	73
4. § 3 Abs. 2 Nr. 1 ArbSchG . . . . .	74
II. Zwischenergebnis . . . . .	76
C. Zusammenfassung . . . . .	76
<b>Viertes Kapitel: Arbeitszeiterfassung im nationalen Recht . . . . .</b>	77
A. Arbeitszeitbegriffe . . . . .	77
I. Arbeitsschutzrechtlicher Arbeitszeitbegriff. . . . .	77
1. Arbeitsbereitschaft. . . . .	79
2. Bereitschaftsdienst . . . . .	80
3. Rufbereitschaft . . . . .	82
4. Reisezeiten. . . . .	83
5. Ruhezeit. . . . .	85
6. Ruhepause . . . . .	85
7. Schlussfolgerung . . . . .	86
II. Vergütungsrechtlicher Arbeitszeitbegriff. . . . .	86
III. Erfassungspflicht auch für Zeiten der Betriebsratstätigkeit? . . . . .	87
B. Arbeitszeiterfassung im nationalen Recht . . . . .	92
I. § 16 Abs. 2 S. 1 ArbZG. . . . .	92
II. Änderung des Arbeitszeitgesetzes . . . . .	95
III. Formulierungsvorschlag Arbeitszeiterfassung . . . . .	104
IV. Arbeitszeiterfassung im Mindestlohngegesetz . . . . .	106
V. Arbeitszeiterfassung im Arbeitnehmerentsendegesetz . . . . .	106
VI. Arbeitszeiterfassung im Arbeitnehmerüberlassungsgesetz . . . . .	107
VII. Arbeitszeiterfassung im Gesetz zur Sicherung von Arbeitnehmerrechten in der Fleischwirtschaft . . . . .	107
VIII. Arbeitszeiterfassung aus § 21a Abs. 7 S. 1 ArbZG . . . . .	108
IX. Arbeitszeiterfassung im Seearbeitsgesetz . . . . .	108
X. Arbeitszeiterfassung in der Verordnung über die Arbeitszeit bei Offshore-Tätigkeiten . . . . .	109

XI.	Arbeitszeiterfassung als allgemeiner Rechtsgedanke ..	109
XII.	Referentenentwurf eines Gesetzes zur mobilen Arbeit ..	110
XIII.	Referentenentwurf eines Zweiten Gesetzes zu Änderungen im Bereich der geringfügigen Beschäftigung ..	111
<b>Fünftes Kapitel: Der Betriebsrat und die Arbeitszeiterfassung</b>		<b>113</b>
A.	Anerkennung eines Initiativrechtes .....	113
I.	Historische Entwicklung und Wille des Gesetzgebers ..	114
II.	Auslegung des Wortlautes .....	116
III.	Systematische Auslegung .....	117
IV.	Teleologische Auslegung .....	118
V.	Zwischenergebnis .....	119
B.	Einschränkungen des Initiativrechtes .....	120
I.	Verfassungskonformität der paritätischen Mitbestimmung .....	121
II.	Einschränkung des Initiativrechtes aufgrund der unternehmerischen Entscheidungsfreiheit .....	122
1.	Unternehmerische Entscheidungsfreiheit .....	122
2.	Einschränkung des Initiativrechtes aufgrund der unternehmerischen Entscheidungsfreiheit .....	126
3.	Untersuchung der einzelnen Mitbestimmungstatbestände .....	134
a)	§ 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG .....	134
b)	§ 87 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG .....	134
c)	§ 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG .....	135
d)	§ 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG .....	136
e)	§ 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG .....	136
f)	§ 87 Abs. 1 Nr. 14 BetrVG .....	137
g)	Zwischenergebnis .....	137
C.	Mitbestimmung im Rahmen der Arbeitszeiterfassung .....	138
I.	Ausschluss des Mitbestimmungsrechtes wegen abschließender gesetzlicher Regelung .....	138
II.	Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG .....	139
III.	Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG .....	147
IV.	Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG .....	151
V.	Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG .....	152
VI.	Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG .....	155

VII.	Mitbestimmung im Wege einer Annexkompetenz zu § 87 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 BetrVG .....	157
VIII.	Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 14 BetrVG. ....	159
IX.	Zwischenergebnis .....	160
D.	Informationspflicht des Betriebsrates nach § 80 Abs. 2 BetrVG .....	162
E.	Zwischenergebnis: Betriebsverfassungsrechtliche Mitwirkung .....	166
<b>Sechstes Kapitel: Arbeitszeiterfassung im Spannungsverhältnis zum Datenschutzrecht . . . . .</b> 168		
A.	Datenschutzrechtliche Anforderungen an die Arbeitszeiterfassung .....	168
I.	Zentrale Grundsätze der Datenverarbeitung .....	169
1.	„Personenbezogene Daten“ im Sinne von Art. 4 Nr. 1 DS-GVO .....	169
2.	„Verarbeiten“ im Sinne von Art. 4 Nr. 2 DS-GVO ..	170
3.	Verantwortlicher für die Datenerfassung. ....	171
4.	Grundsätze des Art. 5 Abs. 1 DS-GVO .....	171
a)	Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung .....	172
b)	Transparenz der Datenverarbeitung .....	174
c)	Zweckbindung .....	175
d)	Datenminimierung .....	176
e)	Richtigkeit .....	176
f)	Speicherbegrenzung .....	176
g)	Integrität und Vertraulichkeit .....	177
h)	Rechenschaftspflicht .....	178
II.	Besonderheit: Erfassung biometrischer Daten .....	178
B.	Datenschutz und Rechte des Betriebsrates .....	182
<b>Siebtes Kapitel: Praktische Konsequenzen der „neuen“ Pflicht zur Arbeitszeiterfassung . . . . .</b> 185		
A.	Modelle zur Erfassung der Arbeitszeit .....	185
I.	Technische Möglichkeiten zur Zeiterfassung .....	186
1.	Stechuhr .....	186
2.	Einwahlsysteme am Computer .....	187
3.	Apps. ....	188
4.	Fingerabdruckscanner .....	189
5.	Iris-Scanner .....	191

6. Handvenenscanner .....	192
7. Zwischenergebnis .....	192
II.   Analoge Zeiterfassungssysteme .....	193
1. Stundenzettel in Papierform .....	193
2. Die „klassische/analoge“ Stechuhr/Stempeluhr .....	194
3. Zwischenergebnis .....	195
III.  Vergleich digitaler und analoger Systeme .....	195
B. Arbeitszeiterfassung als das Ende moderner Arbeitszeitmodelle? .....	196
I.   Vertrauensarbeitszeit .....	196
II.   Home-Office .....	200
1. Arbeitsleistung online .....	201
2. Arbeitsleistung offline .....	202
3. Zwischenergebnis .....	203
III.  Mobile-Office .....	203
IV.   Geistige Arbeit .....	204
V.   Zwischenergebnis .....	206
C. Ständige Erreichbarkeit .....	206
I.   Unterbrechung der Ruhezeit .....	207
II.   Arbeitszeitrechtliche Einordnung der ständigen Erreichbarkeit .....	209
III.  Erfassungspflicht .....	211
D. Ende einer modernen Arbeitswelt? .....	211
E. Vergütungsrechtliche Aspekte .....	212
I.   Grundlage für einen Vergütungsanspruch .....	212
II.   Änderungen der Darlegungs- und Beweislast .....	213
F. Sanktionen bei Verletzung der Erfassungspflicht .....	216
I.   Sanktionen der Aufsichtsbehörde .....	216
II.   Ansprüche der Arbeitnehmer .....	217
1. Vertraglicher Schadensersatzanspruch .....	217
2. Deliktischer Schadensersatzanspruch .....	219
<b>Achtes Kapitel: Sanktionen bei mangelnder Umsetzung der Erfassungspflicht .....</b>	221
A. Vertragsverletzungsverfahren .....	221
B. Staatshaftungsrechtlicher Schadensersatzanspruch .....	223
<b>Neuntes Kapitel: Exkurs: Rechtsvergleich .....</b>	225
A. Spanien .....	225

B. Frankreich .....	227
C. Italien .....	229
D. Schweden .....	231
E. Polen .....	232
F. Litauen .....	234
G. Österreich .....	236
H. Vereinigtes Königreich .....	237
J. Schweiz .....	239
K. Zusammenfassung .....	241
<b>Zehntes Kapitel: Formulierungsvorschlag einer Betriebsvereinbarung .....</b>	<b>242</b>
Präambel .....	243
§ 1 Geltungsbereich .....	243
§ 2 Arbeitszeit .....	243
§ 3 Erfassung .....	244
§ 4 Datenschutz .....	244
§ 5 Einsichtsrecht .....	245
§ 6 Schlussbestimmungen .....	245
<b>Elftes Kapitel: Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse .....</b>	<b>246</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>255</b>